

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**  
 Ja  Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?**  
 Ja  Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**  
 Ja  Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte bestätigen Sie, dass die im Bericht verwendeten Fotos von Ihnen selbst und nicht von Dritten sind. Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**  
 Ja  Nein, ich habe keine (eigenen) Fotos verwendet.

# Wroclaw. Europas Kulturhauptstadt 2016

## Mein Auslandssemester in Wroclaw

Nach dem abgeschlossenen bilateralen Bachelorstudium der Interkulturellen Germanistik, entwickelte sich ein großes Interesse an internationalen Beziehungen innerhalb der Europäischen Union. Daher erschien es mir umso schlüssiger einen Masterstudiengang an der Europa-Universität Viadrina zu wählen. So entschied ich mich für *Sprachen, Kommunikation und Kulturen in Europa*. Der Gedanke ein Auslandssemester zu absolvieren blieb mir eher fern, doch wie es der Zufall will erfuhr ich anhand eines mir überreichten Flyers auf dem Weg zur Mensa, dass die Viadrina mit vielen Partneruniversitäten kooperiert. Des Weiteren fand noch am selben Tag eine Infoveranstaltung statt, die sich als sehr hilfreich erwies, da dort die mir noch offenen Fragen geklärt werden konnten.

Am Abend entschied ich mich für die Teilnahme am Erasmus+ Programm. Die Auswahl der Partneruniversitäten war groß, jedoch fiel mir die Entscheidung leicht. Das persönliche Interesse an der polnischen Sprache, Kultur sowie Geschichte führte mich zum Heimatland meiner Vorfahren. Wroclaw. Europas Kulturhauptstadt 2016.



## Unterkunft

Nach einiger Zeit war es soweit. Ich wurde nominiert und die Partneruniversität in Breslau: *Uniwersytet Wroclawski* sagte zu. Nun begab ich mich auf die Suche nach einer Unterkunft. Für mich stand fest, dass es nicht das Studentenwohnheim der Universität werden soll. Ich wollte in eine möglichst internationale WG ziehen.

Wie es der Zufall wollte erzählte mir eine Freundin von einem relativ bekannten Haus in Breslau. Ein Haus in dem internationale Studierende zusammenwohnen. Da es meinen Vorstellungen entsprach gab sie mir die Kontaktdaten ihrer Freundin, die zu dem Zeitpunkt noch in dem Haus wohnte. Über Facebook setzte ich mich mit ihr in Verbindung. Sie erzählte mir mehr über: *The house of big BIG TREE*. Tatsächlich war das Haus auch auf einer Seite bei Facebook zu finden und hatte dort eine sehr gute Bewertung von fünf Sternen.

Während des Gesprächs vereinbarten wir einen Termin und recht schnell bekam ich die Zusage für ein Zimmer.

Die monatliche Miete für ein sehr schönes Einzelzimmer in der zweiten Etage betrug 285€ im Monat. In dieser Wohneinheit befand sich ein eigenes Bad. Das Haus befindet sich zwar nicht im Zentrum der Stadt ist jedoch sehr gut und schnell mit der Tram zu erreichen. Zusammen mit 12 anderen Mitbewohnern teilten wir uns eine gemeinsame Küche sowie ein Wohnzimmer mit Terasse und einen Garten. In der dritten Etage befanden sich zwei Waschmaschinen. Meine internationalen Mitbewohner wurden im Laufe des Semesters zu guten Freunden. Streitigkeiten gab es selten. Manchmal nannten wir uns: *The Big Tree family*. Es ist eine Freundschaft auf internationaler Ebene. Sie kamen aus Italien, Spanien, Portugal, Frankreich, Polen und Deutschland. Wir verstanden uns sehr gut und verbrachten viel Zeit mit einander. Da die Reisekosten in Breslau deutlich niedriger waren vereisten wir zusammen in andere Städte und Länder. Gemeinsam schafften wir eine unvergessliche Zeit. Eine unvergessliche Zeit in einem Haus, das uns zusammenbrachte.



### **Studium an der Gasthochschule**

Über die Email erhielt ich sämtliche Informationen zum sogenannten USOS. Das USOS ist die polnische Onlinesite der Universität. Gewählte Kurse und Noten sind hier zu finden. Bei Fragen wandte ich mich stets an das international office.

Zur Wahl standen Kurse aller Fakultäten. Ich wählte insgesamt fünf Kurse der Kulturwissenschaftlichen Fakultät. Vier dieser Kurse waren in englischer und eins in deutscher Sprache. In drei der gewählten Kurse gab es eine Anwesenheitspflicht. Die Prüfungen bestanden überwiegend aus Hausarbeiten und Präsentationen. Das Willi-Brandt Zentrum ist ein Gebäude der Universität. Hier werden Kurse auf deutscher Sprache angeboten. Die Universität bietet einen polnisch Kurs an, den ich jedoch nicht besucht habe, da ich bereits im Sprachzentrum der Viadrina die Niveaustufe C1 erreichte.

### **Alltag und Freizeit**

In Breslau gibt es eine günstige und hilfreiche alternative zum Taxi. Es handelt sich hierbei um den *Uber*. Der Uberfahrer ist über eine App zu erreichen. Die App ist schnell und einfach zu bedienen. Eine weitere hilfreiche App ist die sogenannte *Jakdojade*. Hier werden alle Verbindungen der Breslauer Transportmittel angezeigt. Möchte man nach regionalen Zugverbindungen schauen, so empfehle ich die *Koleo* App.

Zu Beginn des Studiums erhält man den Studierendenausweis. Dieser Ausweis ermöglicht eine Ermäßigung der Fahrscheine. Ein sogenanntes Semesterticket (vier Monate gültig) erhält man für circa umgerechnet 40€.

Wroclaw hat eine Menge zu bieten. Es ist eine Stadt in der es nie langweilig wird. Selbst nach einem Semester habe ich es nicht geschafft alles zu sehen, denn es gab täglich neues zu entdecken. Am Ende des Erfahrungsberichts werde ich auf meine drei Lieblingsorte verweisen.

Zunächst möchte ich etwas erwähnen. Es fällt schwer all die Schönheit und Besonderheit dieser Stadt in Worte zu fassen. Was ich sagen kann ist, dass die Stadt mich persönlich verzaubert hat. Die Stadt hat mich derart verzaubert, dass ich entschlossen habe nach meinem Masterstudium hinzuziehen. Ich bin unendlich froh, dass ich das Auslandsstudium angenommen habe und kann diese Erfahrung wirklich nur weiterempfehlen.

## **Meine persönlichen Lieblingsorte**

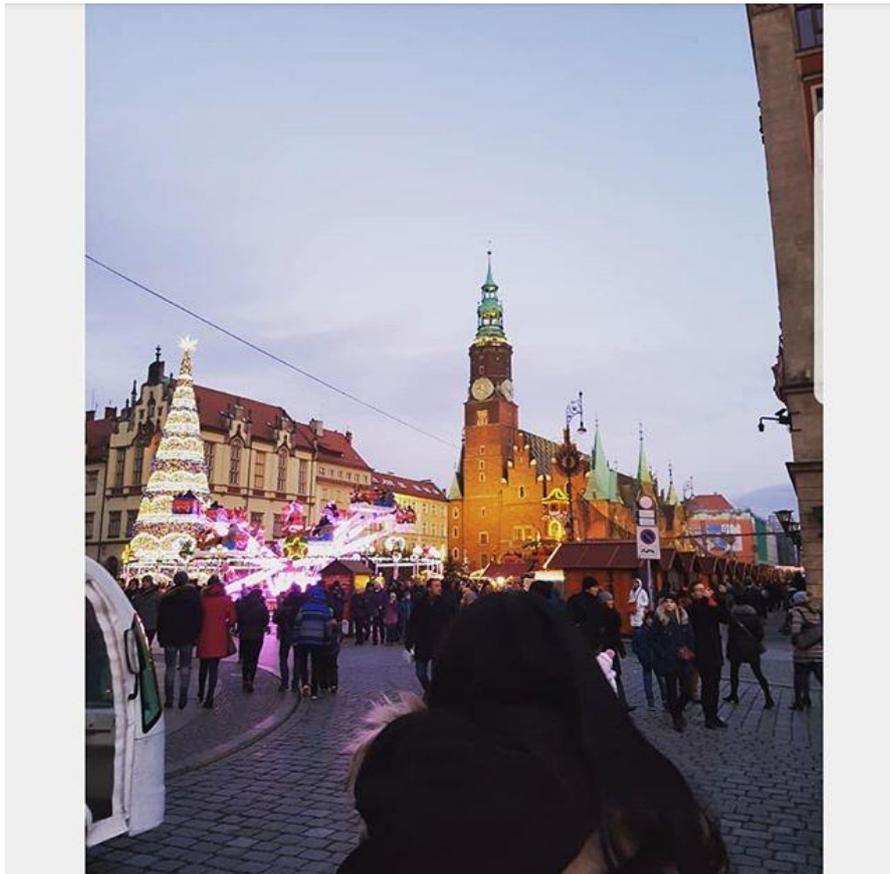
### Ogród Japoński: Der japanische Garten



Pierogarnia: Polnisches Restaurant



Rynek: Der Stadtkern





Cafe Charlotte



Wroclavia: Kaufhaus mit einem 4D Kino

